

Datum 11.05.2010  
AZ SG 11 - Ch

## Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 15.04.2010

### Volksfest 2010 - Erhöhung des Bier- und Hendlpreises

Laut Vertrag mit dem Festwirt (Pkt. VII, 6.) ist der Bier- und Hendlpreis jährlich mit dem Forum abzusprechen und schriftlich zu vereinbaren. Bei einer Bierpreiserhöhung, die nicht nur auf die jeweilige Marktlage zurückzuführen ist, erhöht sich die Rückvergütung um 5,00 € pro hl.

Der Festwirt hat den Bierpreis für das kommende Volksfest auf 6,20 € festgesetzt und den Preis für das ½ Hendl mit Semmel auf 6,90 €. Die Preisanpassung (Bier: 0,30 €/ Hendl: 0,20 €) ergibt sich aus den ständig steigenden Kosten und der Zielsetzung, dass beim Jubiläumsvolksfest in 2011 keine Preiserhöhung stattfinden soll.

Entwicklung der Preise in den letzten 5 Jahren:

	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
<b>Bierpreis</b> in €	5,20	5,40	5,60	5,90	6,20
<b>Hendlpreis</b> in €	5,90	6,30	6,50	6,70	6,90

Zustimmend zur Kenntnis genommen

### Sachstandsbericht hinsichtlich Bürgerentscheid "Therme Hollern" und dessen Auswirkungen

Wie bekannt, haben die Unterschleißheimer Bürger beim verbundenen Bürgerentscheid am 07.03.2010 mehrheitlich für das Bürgerbegehren votiert und sich damit gegen eine Mitwirkung der Stadt Unterschleißheim am geplanten Bau der Therme am Hollerner See ausgesprochen.

Mit Schreiben vom 26.03.2010 hat die Verwaltung nach der abschließenden Ergebnisfeststellung durch den Abstimmungsausschuss am 25.03.2010 das Ergebnis des Bürgerentscheides dem Vorsitzenden des Zweckverbandes Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim formell mitgeteilt.

Die Stadt hat darin auf die Folgen und Auswirkungen des Bürgerentscheides hingewiesen, unter anderem auf den herbeizuführenden Austritt der Stadt Unterschleißheim aus dem Zweckverband Hollerner See Eching/Unterschleißheim.

Der Zweckverband wurde deshalb gebeten, für die nächste Verbandsversammlung die entsprechende Beschlussfassung vorzubereiten und auf die Tagesordnung zu setzen.

Für die weiteren, sich aus dem Bürgerentscheid ergebenden Konsequenzen besteht aktuell kein weitergehender Handlungsbedarf. Insbesondere verbietet der Bürgerentscheid die Gründung eines Kommunalunternehmens mit der Gemeinde Eching, der vorberatende Hauptausschussbeschluss in dieser Angelegenheit entfaltet keine Rechtswirkung bzw. wird durch den Bürgerentscheid sowieso aufgehoben.

Stellungnahmen der Stadt Unterschleißheim in diesbezüglichen Genehmigungsverfahren zum Thermenprojekt sind seit dem Bürgerentscheid bisher nicht abzugeben.

Die im Besitz der Stadt befindlichen Grundstücke werden für die Errichtung einer Thermenanlage nicht zur Verfügung gestellt, ebenso ist die GTU-AG über die Untersagung der Lieferung von Thermalwasser informiert.

Bezüglich der Forderung nach Eintritt der Stadt für die Entwicklung eines naturnahen Erholungsgebietes am Hollerner See sind weitere Planungen und Überlegungen der Gemeinde Eching aufgrund deren Planungshoheit zunächst abzuwarten.

Sobald dies der Fall ist, wird der Stadtrat mit der Thematik befasst.

Zur Kenntnis genommen

---

**Städt. Eigengesellschaft GTU Geothermie AG  
Darstellung des Ergebnisses der Prüfung zum EU-Beihilferecht und Beschlussfassung zum Betrauungsakt durch Stadt**

---

Antrag von Herrn StR Dr. Riederle:

Die von den Freien Bürgern angesprochenen Punkte sind rechtlich im Gutachten abzuklären, insbesondere die Aussagen „mit Wirkung für die Vergangenheit“. Erforderliche Änderungen sind dann im Betrauungsakt entsprechend zu berücksichtigen. Zudem sollen die finanziellen Konsequenzen aus dem Betrauungsakt dem Stadtrat dargelegt werden.

6 Ja-Stimme(n), 23 Gegenstimme(n)  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung, vom Beschluss des Hauptausschusses vom 23.03.2010 unter TOP 1 nichtöffentlich und beschließt wie folgt:

1. Dem Betrauungsakt in der Fassung vom 15.04.2010 wie beiliegend (Anlage 2) wird zugestimmt.

25 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

2. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen EU-beihilferechtlichen Maßnahmen, insbesondere auch eine entsprechende Notifizierung, zu veranlassen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Bericht über den Rechtsstreit zwischen Stadt Unterschleißheim und beteiligte WEG wegen Kostenbeteiligung an der Sanierung der Tiefgarage am Rathausplatz und Entscheidung über weiteres Vorgehen**

---

1. Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung, vom Endurteil des LG München I vom 23.03.2010 zum Rechtsstreit zwischen der Stadt Unterschleißheim und beteiligte WEG´s bezüglich Kostenbeteiligung an der Sanierung der Tiefgarage Rathausplatz sowie von den weitergehenden Ausführungen des beauftragten Rechtsbeistandes.

2. Es besteht Einverständnis damit, dass die Verwaltung eine Rechtsexpertise einer versierten Fachanwaltskanzlei einholt, in welcher die Erfolgsaussichten eines Berufungsverfahrens gegen dieses erstinstanzliche Urteil aufgezeigt werden.

3. Sofern die Erfolgsaussichten der Stadt in einem Berufungsverfahren grundsätzlich bejaht werden, wird gegen das erstinstanzliche Urteil vom 23.03.2010 das Rechtsmittel der Berufung eingelegt, ggf. zur Fristwahrung auch vorsorglich.

Die Stadt hat Kenntnis von der Höhe der sich im Berufungsverfahren ergebenden Prozesskosten.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(Beratung und Abstimmung ohne Herrn StR Kirchner wegen Art. 49 GO  
Ohne Herrn StR Heinrich)

---

### **Geldspenden diverser Firmen für das Forum Unterschleißheim**

---

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt die Annahme der Spenden diverser im Sachvortrag genannter Firmen in Höhe von voraussichtlich jeweils 300,00 € für eine Baumpflanzaktion des Forums Unterschleißheim, sowie die Annahme der Spende einer weiteren genannten Firma für einen Baum im Wert von ca. 250,00 €

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
Ohne Herrn StR Dr. Kirchner, Herrn StR Rammelsberger und Herrn StR Reichart

---

### **Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 der Eigenbetriebe Stadtwerke und Forum**

---

Der Stadtrat bestellt für den Eigenbetrieb Stadtwerke Unterschleißheim sowie für den Eigenbetrieb Forum Unterschleißheim die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht der Jahre 2009 bis 2011.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

### **Entscheidung über die Betriebsträgerschaft für das Kinderhaus Meschendorferweg**

---

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss unter TOP 5 oe des Hauptausschusses vom 23.03.2010.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

### **Entscheidung über die Beantragung zur Anerkennung der Hauptschule an der Johann-Schmid-Straße als Mittelschule und Bildung eines Schulverbundes**

---

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, bis zum 30.04.2010 den Antrag zur Verleihung der Bezeichnung „Mittelschule“ für die Hauptschule an der Johann-Schmid-Straße zu stellen.

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Verträge zur Bildung eines Schulverbundes mit der Hauptschule Oberschleißheim und der Hauptschule Haimhausen in Abstimmung mit der Gemeinde Oberschleißheim und dem Schulverband Haimhausen auszuarbeiten, so dass der Stadtrat zur nächsten Sitzung ent-

scheiden kann, ob die Stadt Unterschleißheim sich an der Bildung eines Schulverbundes zum Schuljahr 2010/2011 beteiligt.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
Ohne Frau StR Gruber und Herrn StR Dr. Kiener

**MVV-Buslinien in Unterschleißheim - Entscheidung über die Umsetzung des Verbesserungsvorschlags für die Linie Nr. 219 b gemäß dem Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses und des Hauptausschusses vom 23.02.2010 und vom 23.03.2010 (Vorlage Nr. 12953-2010)**

---

1. Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Stadtrat stimmt den vom Umwelt- und Verkehrsausschuss am 23.02.2010 (Vorlage Nr. 12953-2010) und vom Hauptausschuss am 23.03.2010 empfohlenen Verbesserungsmaßnahmen für die Buslinie in Unterschleißheim zu (Buslinienführung, Haltestellen, Betriebskonzept).
3. Bereitstellung von Mehrausgaben ist gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses vom 23.03.2010 in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2012 bis 2015 zu berücksichtigen.  
Der Mittelbereitstellung für den 20-Minuten Takt wird zugestimmt und beläuft sich für den Erprobungszeitraum gemäß der Angaben des MVV ab 2012 bis 2015 auf  
- 595.000 € für die ersten 2 Jahre und auf  
- 490.000 € für das weitere 3. und 4. Jahr.  
Für die Errichtung der Bushaltestellen wird ein Gesamtaufwand von 325.000 € bewilligt.
4. Auf Hinweis von Herrn StR Knatz soll die Thematik der behindertengerechten Bushaltestellen zur Beratung an den Fachausschuss verwiesen werden.  
Hierzu erfolgt noch eine gesonderte formelle Antragstellung.

27 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

**Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge**  
**Antrag der Pfarrei St. Korbinian auf Bezuschussung der Brandschutzmaßnahmen -**

---

Der Stadtrat bestätigt den im Hauptausschuss am 23.03.2010 unter TOP 9.1 oe vorberatene Beschluss und stimmt dem Investitionszuschuss zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Pfarrheims in Höhe von max. 72.000 € aufgeteilt auf die Jahre 2010 und 2011 zu.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
Ohne Frau StR Huber

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 25.03.2010 bzgl. Einrichtung eines Bürgerinformationssystems**  
**Antragsteller: SPD und Grüne**

---

Der eingereichte Antrag der SPD - Fraktion und des Bündnis 90/Die Grünen wird gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Entscheidung über den weiteren Geschäftsgang wie folgt behandelt:

Der Antrag wird zur weiteren Behandlung an die Verwaltung verwiesen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Bebauungsplan Gewerbegebiet "Kreuzstraße", Gem. Oberschleißheim - Prüfung von rechtlichen Mitteln gegen Bebauungsplan - Bauantrag für eine Vergnügungsstätte**

---

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche rechtliche Schritte gegen den Bebauungsplan zu prüfen und dem Grundstücks- und Bauausschuss zu einer weiteren Entscheidung vorzulegen. Vorsorglich wird beim Landratsamt dieser Schritt schon angekündigt werden.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)